

# Gymnasium G8GTS Maxdorf

## Schulleitung

1. Elternbrief 13/14

Maxdorf, den 06.09.13

Sehr geehrte Eltern,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr, dem sechsten nach Gründung unseres Gymnasiums. Besonders begrüße ich Sie, liebe Eltern unserer neuen Fünftklässler/innen, und bedanke mich für das Vertrauen, das Sie mit Einschulung Ihrer Kinder am Gymnasium Maxdorf beweisen. Ich verspreche Ihnen, dass wir uns nach Kräften bemühen werden, diesem Vertrauen gerecht zu werden und hoffe gleichzeitig auf Ihre tatkräftige Mitwirkung bei Wahrnehmung unseres gemeinsamen Erziehungsauftrages. Bevor ich Sie mit einigen wichtigen Informationen versorge, möchte ich diesen ersten an alle gerichteten Elternbrief wie in jedem Jahr nutzen, Ihnen und all unseren Kindern im Namen der Schulleitung, des Kollegiums und unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ganztags sowie in Hausverwaltung und Sekretariat alles Gute für das neue Schuljahr zu wünschen! Einen besonderen Gruß richte ich an Sie, liebe Eltern unserer frisch gebackenen Oberstufenschülerinnen und –schüler, denen wir natürlich ganz besonders fest die Daumen drücken beim „Pfad finden“ durch die erste G8-MSS des rheinland-pfälzischen Spezial-Modells!

Doch nun zu den versprochenen Informationen:

### **Personalia (Kollegium und AG-Bereich) , Unterrichtssituation**

Zunächst darf ich Ihnen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen in alphabetischer Reihenfolge vorstellen. Es unterrichten:

- Herr Balz                      Sozialkunde, Geschichte
- Herr Beck                     Sport, Erdkunde
- Frau Buckard                Französisch, Spanisch
- Frau Diefenthäler          Physik, Chemie
- Frau Hack                    Französisch, Deutsch (erst ab dem 2. HJ)
- Herr Hotten                 Musik, Erdkunde
- Herr Jacob                  Sport, Sozialkunde
- Frau Kerner                 evangelische Religion, Deutsch
- Frau Merkel                Latein, Deutsch
- Frau Pfeifer-Schulz        Bildende Kunst, Deutsch
- Herr Steiner                Sport, Physik
- Frau Walther                Englisch, Deutsch, Spanisch
- Frau Zimmer                Mathematik, Chemie

Damit wurden auch in diesem Jahr unsere Stellenbesetzungswünsche weitestgehend berücksichtigt. Unserer Fremdsprachenassistentin des vergangenen Schuljahres, Frau Ana Belén Avila Padilla, gefiel es so gut an unserer Schule und in unserer schönen Pfalz, dass sie gerne ein weiteres Jahr am Gymnasium Maxdorf bleiben wollte. Wir freuen uns sehr, dass ihrem Antrag stattgegeben wurde! Die für uns zuständigen Schulaufsichtsbeamten bei der ADD in Neustadt haben uns auch in diesem Jahr hervorragend unterstützt bei der Suche nach 100 Prozent! So können wir wiederum dank außerordentlich guter personeller Ausstattung unseren Unterricht ohne strukturelle Kürzung in vollem Umfang erteilen.

Erneut dankbar sind wir auch in diesem Jahr der ADD Trier, mit deren Hilfe zwei weitere langjährige Ganztagsmitarbeiterinnen, Frau Kröner-Zolotowa und Frau Sommer, von befristeten auf unbefristete Arbeitsverträge wechseln konnten, für beide Seiten ein Gewinn!

Auch im Verwaltungsbereich konnten wir aufstocken. Neben den beiden bisherigen Sekretärinnen, Frau Strubel und Frau Borger, unterstützt seit dem 02.09. Frau Konrad die Sekretariatsarbeit. Herr Neumann, unser FSJler, absolviert noch bis Mai 2014 sein **Freiwilliges Soziales Jahr** bei uns.

Erster Ansprechpartner innerhalb der Schulleitung für die Mittelstufe ist seit diesem Schuljahr Herr Hotten, der vom Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium Edigheim zu uns gekommen ist. Mit Herrn Pölsterl, unserem nunmehr offiziellen MSS-Leiter, und Frau Weitze als bewährter Orientierungsstufenleiterin hat nun jede Stufe ihre/n eigene/n Ansprechpartner/in.

## **Arbeitsgemeinschaften**

Unsere **Arbeitsgemeinschaften** haben wir auch in diesem Schuljahr um interessante Angebote erweitert, so zum Beispiel um eine Mountain-Bike-AG und eine Kooperation mit dem Reitverein Bad Dürkheim. Eine komplette Liste aller Arbeitsgemeinschaften samt Namen der Leiter/innen finden Sie in Kürze auf unserer aktualisierten Homepage ([gymnasium-maxdorf.de](http://gymnasium-maxdorf.de)), für deren neues Erscheinungsbild Herr Müller-Gräf verantwortlich zeichnet. Sein großer Einsatz bei der Neugestaltung hat sich gelohnt!

Bitte beachten Sie, dass die Arbeitsgemeinschaften jahrgangsbezogen sind. So kann die Fecht-AG beispielsweise erst ab Klasse 7 belegt werden.

Auch den neuen Kolleginnen und Kollegen und allen neuen (Ganztags-)Mitarbeiter(inne)n wünschen wir viel Erfolg und Freude an unserem Gymnasium! Alle „neuen“ Eltern möchte ich - wie jedes Jahr - schon an dieser Stelle eindringlich dazu ermuntern, sich aktiv in unsere Schule einzubringen, sei es als Unterstützung bei der Mittagspauenaufsicht, Gestalter/in einer Neigungsgruppe oder - auf längere Sicht gesehen - als Leiter/in einer Arbeitsgemeinschaft. Näheres können Sie jederzeit bei uns erfragen! Aktuell dringend gesucht werden Helfer/innen für die Spieleausgabe während der Mittagszeit, Aufsichten während der Mittagszeit in diversen Räumen und Gartenaufsichten ohne Tierhaarallergie und mit zusätzlicher Sympathie für Kaninchen und Meerschweine!

Für unsere älteren Schüler/innen ist wesentlicher Bestandteil der Unterrichtssituation der sogenannte

## **Epochalunterricht**

Viele Fächer sind in der Sekundarstufe I nur einstündig vorgesehen. Diese Fächer unterrichten wir in der Regel epochal, d.h. zweistündig im ersten oder im zweiten Halbjahr. **Bitte beachten Sie, dass die Zeugnisnote der Epochalfächer im Halbjahreszeugnis als Jahresnote gilt, ins Jahreszeugnis also als versetzungsrelevante Note übernommen wird.**

Die nachstehende Tabelle zeigt Ihnen die in diesem Schuljahr epochal unterrichteten Fächer.

<b>Epochalunterricht im Schuljahr 2013/2014</b>		
<b>Klasse</b>	<b>Fächer 1. Halbjahr</b>	<b>Fächer 2. Halbjahr</b>
<b>8a</b>	Mu	BK
<b>8b</b>	Hat keinen Epochalunterricht,	da als Bläserklasse weitergeführt ☺!
<b>8c</b>	BK	Mu
<b>8d</b>	Mu	BK
<b>8e</b>	BK	Mu
<b>9a</b>	BK	Mu
<b>9b</b>	Hat keinen Epochalunterricht,	da als Bläserklasse weitergeführt ☺!
<b>9c</b>	Mu	BK

### Unkostenbeiträge

Da die meisten AGs Unkosten verursachen, bitten wir alle Eltern unserer fünften und sechsten Klassen, sich mit einem Pauschalbetrag von 15 € pro Halbjahr daran zu beteiligen. Eltern der Bläserklassen- und Maschinenschreibkurskinder zahlen die um 50 Cent aufgerundete Hälfte (8 €), da sowohl für die Bläser(innen) als auch für „Tastaturkinder“ eigene Gebühren anfallen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme, da der Schulträger für Arbeitsgemeinschaften **nichts** zahlt. Von diesem Geld kaufen wir auch Spielmaterialien für die Mittagszeit, die naturgemäß einem hohen Verschleiß unterliegen. So „halten“ die Softbälle beispielsweise im Schnitt maximal acht Wochen und auch die Tischtennisschläger müssen regelmäßig ersetzt werden. Ab der 7. Klasse erbitten wir für AG-Teilnehmer einmalig pro Schuljahr 15 €.

Gänzlich kostenlos sind Aktivitäten in der Mittagszeit, die kein Material erfordern, z.B. Zumba an jedem Mittwoch.

Die Küche erfreut sich in den Mittagspausen vor den AG-Nachmittagen, also dienstags und mittwochs, wachsenden Zustroms. Deshalb hat die seit zwei Jahren erhobene Kostenpauschale für einen Mittagspausen-Snack von 50 Cent allgemeine Akzeptanz gefunden. Wohlgermerkt: Dieser Beitrag betrifft **nur** die Mittagspausenverköstigung in der Schulküche, nicht die Arbeitsgemeinschaft „Hauswirtschaft“, deren Verbrauchsmaterialien durch den AG-Beitrag abgedeckt sind. Eine zusätzliche, auch von Elternseite lange erbetene Pausenverpflegung in der Frühstückspause (in der Eingangshalle des Neubaus B) wird bis zur Eröffnung eines Pausenkiosks, den unsere beiden Hausmeister betreiben werden, bestehen bleiben. Der Kiosk **soll (!?)** noch vor den Weihnachtsferien fertiggestellt sein...

Sämtliche Personalkosten (Ausnahme Kreismusikschulpersonal!) trägt die Schule.

Weitere Kosten entstehen durch Papiergeld. Auch hier benötigen wir 15 €, allerdings für das gesamte Schuljahr. Darin enthalten sind die kompletten Kopierkosten (nicht jedoch für verlorene Kopien...) sowie der zusätzliche Papierverbrauch im Klassenarbeitsbereich und Unterricht. Nicht abgedeckt sind damit die Kosten für Verbrauchsmaterialien im Bereich Kunst. Die Kunsterzieher/innen kaufen die diesbezüglich benötigten Materialien für alle günstig im Großhandel, so dass pro Kind für das ganze Schuljahr nochmals 10€ fällig werden. Weitere 4€ benötigen wir für das individuell auf unsere Schule zugeschnittene Aufgabenheft, den Jahresplaner.

Zur besseren Übersicht fasse ich hier noch einmal alle aktuellen Unkosten zusammen:

Arbeitsgemeinschaften für 5. U. 6. Kl.:	<b>15.- €</b>	für das Halbjahr (8.- € für Bläser- u. „Tastaturkinder“)
Papiergeld:	<b>15.- €</b>	für das ganze Jahr
Jahresplaner:	<b>4.- €</b>	
-----		
Summe für 5.u.6. Kl.:	<b>34.- €</b>	<b>Bitte in Umschlag 1!</b>
Summe für 5.u.6. Kl.: Bläser/Tastatur	<b>27.- €</b>	<b>Bitte in Umschlag 1!</b>
Summe ab Kl. 7 :	<b>19.- €</b>	<b>Bitte in Umschlag 1!</b>
Summe ab Kl. 7: bei Mi.-AG-Teilnahme (einmalig)	<b>34.- €</b>	<b>Bitte in Umschlag 1!</b>
Beitrag f. Bildende Kunst:	<b>10.- €</b>	<b>Bitte in Umschlag 2!</b>

Bitte geben Sie beide Umschläge (entsprechend beschriftet) Ihren Kindern **bis zum 13.09.13** mit, die das Geld wiederum an die Klassenleiter(inne)n weiterreichen. Die Überprüfung auf Vollständigkeit ist für unser Sekretariat so einfacher, als wenn Sie das Geld überweisen und erspart Ihnen außerdem einen Weg zur Bank.

### Bausituation

Die Bausituation ist nach wie vor unbefriedigend, obwohl alle Beteiligten bemüht sind, zu einem Ende zu kommen. Die Mensa wird aufgrund des Wassereintruchs Anfang des Jahres und all den daraus resultierenden Problemen vermutlich nicht vor März 2014 in Betrieb genommen werden können, der Umbau des C-Baus (Fachsaaltrakt) soll ebenfalls bis zu diesem Termin fertiggestellt sein.

Der A-Bau, mit dessen Umbau bzw. Sanierung Anfang dieses Oktobers begonnen werden wird, soll bis Jahresende 2014 in Betrieb genommen werden können. Bedauerlich ist in diesem Zusammenhang, dass wir während der Sanierung des A-Baus unsere Sport-AG-Angebote reduzieren müssen, da auch die Turnhalle betroffen sein wird und vermutlich das ganze restliche Schuljahr geschlossen bleibt. Wir bedauern diese fast ganzjährige Schließung sehr, können es aber leider nicht ändern. Neben den Hallenteilen in der Waldsporthalle, die wir uns mit der Realschule teilen, den im Winter nicht immer nutzbaren Sportplätzen und dem Hallenbad, zu dem wir ebenfalls nur beschränkten Zugang haben, stehen uns keine weiteren Sportstätten zur Verfügung. Aber auch diese unerfreuliche Situation wird vorübergehen und da Vorfreude ja bekanntermaßen die schönste Freude ist, machen wir davon eben ausgiebig Gebrauch und hoffen, dass es bei den versprochenen Fertigstellungsdaten bleiben wird, wenngleich aufgrund der gemachten Erfahrungen Skepsis durchaus erlaubt ist...Aber Trübsal blasen hilft nicht, seien wir also optimistisch und trösten uns mit der Gewissheit, den Großteil der Bauzeit hinter uns zu haben...

### Verkehrssituation

Auch zu Beginn dieses neuen Schuljahres sei im Interesse der Sicherheit unserer Kinder wieder der Hinweis auf einen neuralgischen Punkt erlaubt, nämlich die Verkehrssituation im unmittelbaren Umfeld des Schulzentrums: **Bitte beachten Sie die Zufahrtsbeschränkung in der Schulstraße, die zu bestimmten (Stoß-)Zeiten nur „Berechtigten“, also Lehrer(inne)n und Mitarbeiter(inne)n der Verwaltung und im Ganztage die Einfahrt erlaubt.** Dies wird auch nach Abschluss der Bauarbeiten, die naturgemäß ein hohes Verkehrsaufkommen mit sich bringen, wichtig bleiben, da unsere Schule noch um zwei Jahrgänge wachsen wird und entsprechend mehr Lehrer/innen - und damit Fahrzeuge - hinzukommen werden. Bitte nutzen Sie selbst bei Schulterminen die Parkmöglichkeiten am Friedhof und am Albert-Funk-Haus und fordern Sie Ihre

Kinder immer wieder zum aufmerksamen Umgang mit der Verkehrssituation auf, auch im unmittelbaren Schulzugangsbereich. Besonders neuralgische Punkte auf dem Schulweg sind

- die Situation an der Einmündung der Friedhofsstraße in die Hauptstraße (Blumengeschäft Frosch), da hier von unaufmerksamen Fahrer(inne)n Passanten und somit auch zum Schulzentrum gehende oder von dort kommende Kinder durchaus übersehen werden können,
- die Schulstraße im überaus engen Bereich der Bushaltestelle,
- die Schulstraße auf voller Länge, vor allem aber im Bereich des Fahrrad-schuppenein- und -ausgangs.

Es besteht überhaupt keine Notwendigkeit, bis vor den Schuleingang zu fahren, selbst bei Regenwetter oder Schnee ist noch keines unserer Kinder weggeschwemmt oder von einer Lawine verschüttet worden. Doch ohne Scherz: Eltern, die während der Stoßzeiten die Schulstraße befahren, gefährden die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler! Das Ordnungsamt ist informiert und wird die Zugangsbeschränkung weiter ausdehnen und deren Einhaltung auch kontrollieren.

## Schulversäumnisse und Beurlaubungen

In aller Kürze möchte ich auf die gesetzlichen Regelungen bei fehlenden oder beurlaubten Schüler(inne)n eingehen. Ich zitiere aus der Schulordnung (§37, 38):

*„Sind Schüler(innen) verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, so haben sie oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich darzulegen.“*

Ich bitte Sie, die Entschuldigungsschreiben entsprechend zu formulieren, Vordrucke für fast jeden Fall finden Sie auf unserer Homepage.

*„Eine Beurlaubung vom Unterricht oder von sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen kann aus wichtigem Grund erfolgen. Die aus religiösen Gründen erforderliche Beurlaubung ist zu gewähren.  
Eine Beurlaubung von einzelnen Stunden gewährt die Fachlehrkraft. Bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt der/die Klassen- oder Stammkursleiter(in), in anderen Fällen der Schulleiter.  
Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden; Ausnahmen kann der Schulleiter gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden.“*

Es ist klar, dass es viele, bei Ferienflügen zum Beispiel durchaus verständliche finanzielle Gründe gibt, eine Beurlaubung zu beantragen. Ich bitte jedoch eindringlich um Ihre Mitwirkung dabei, alles zu vermeiden, was zu Präzedenzfällen oder Automatismen führen könnte. Bis zu drei Tagen beurlaubt der/die Klassenleiter/in, unmittelbar vor und nach Ferien ausschließlich die Schulleiterin.

Unseren muslimischen Kindern steht selbstverständlich eine jeweils eintägige Beurlaubung an ihren höchsten Feiertagen zu. Aber auch hier muss der Beurlaubung eine Beantragung vorausgehen (aber **bitte** nicht am selben Tag!)

## Wichtige Termine

Wandertag: 11.09.

Kreativmarkt „JedenPfalz kreativ“: 20.09., 14.00 – 18.00 Uhr: zahlreiche Workshops  
18.00 – 20.00 Uhr: kulinarischer Ausklang

Bitte beachten Sie hierzu den Aufruf unseres Fördervereins im Anhang! Schon hier möchte ich die Gelegenheit nutzen, Frau Rehmer und ihrem Team für die aufwändige Organisation dieses besonderen Tages herzlich zu danken!

MSS-Info für Schüler/innen und Eltern: 02.12., 8.u.9. Stunde für Schüler/innen, 19.30 Uhr für Eltern

Weihnachtskonzert: 18.12., 19.00 Uhr

### **Mensa, Manieren und Sauberkeit**

Noch befindet sich unsere Mensa als Provisorium in den Räumlichkeiten der Realschule und die Angestellten unseres Caterers arbeiten dort aufgrund der Enge unter erschwerten Umständen. Dennoch wurde das Menüangebot erweitert, z. B. um ein Allergikeressen, dessen Ausgabe mit erhöhtem Aufwand verbunden ist, da es „händisch“ gereicht wird und man nicht selbst auf beispielsweise Salat und Nachtisch zugreifen kann. Frau Jünger, die Chefin des Unternehmens, bat mich nun vor einigen Tagen, Sie in diesem Brief darum zu bitten, Ihre Kinder dazu anzuhalten, ein Allergikeressen nur dann zu bestellen, wenn die medizinische Notwendigkeit dazu besteht: Dieses Essen ist schwächer gewürzt als das reguläre Essen, der Salat hat ein bestimmtes einförmigeres Dressing, der Nachtisch besteht immer aus einem Stück Obst und kann nicht gegen Pudding und andere Leckereien getauscht werden. Auch gibt es bei diesem Essen keinen Nachschlag. Also: Die Allergiker-Hähnchenschlegel klingen im Angebot möglicherweise reizvoller als ein Alternativangebot, schmecken aber nicht unbedingt delikater als die anderen Menüs mit weniger verheißungsvollen Namen... Noch eine Bitte in diesem Zusammenhang: Die zu Hause anerzogenen guten Manieren sind auch in der Mensa angebracht und Sauberkeit dort wie in den Waschräumen und im übrigen Gebäude und Gelände unseres Schulkomplexes sollten eine Selbstverständlichkeit sein...

Bevor ich diesen Elternbrief schließe, möchte ich mich wie jedes Jahr bei allen Eltern bedanken, die uns bei allen möglichen Anlässen und auch schon zu Beginn dieses neuen Schuljahres wieder in bewährter Weise mit Rat und Tat zur Seite standen, so zum Beispiel beim Empfang der neuen Fünftklässler/innen und ihrer Angehörigen. Allen Familien, die über die Ferien einem unserer Tiere einen „Urlaubsplatz“ geboten haben, sage ich ebenfalls herzlichen Dank! Auch den „Mittagspausen- und Bibliotheksdamen“, die mit dem ersten Schultag verlässlich zur Stelle waren, ein herzliches Dankeschön! Es ist ein sehr gutes Gefühl, nicht nur mit einem überaus engagierten und liebenswerten Kollegium zusammenarbeiten zu dürfen, sondern auch in Ihnen und all unseren übrigen Ganztagsmitarbeiter(inne)n sehr verlässliche Partner und Partnerinnen zu haben!

Wie immer sind wir gespannt auf das neue Schuljahr, das viele überraschende Momente, jede Menge Abwechslung, Freude, Spaß, unerwartete Herausforderungen und vielleicht auch ein zumindest fast fertiges (man wird bescheiden!) Schulhaus bringen und hoffentlich wenig Ärger und Kummer bereiten wird. Packen wir es gemeinsam an! Die vertrauensvolle und im positiven Sinne kritische Zusammenarbeit an unserer Schule ist und bleibt uns auch 2013/14 wichtigstes Anliegen!

Mit herzlichem Gruß  
Ihre

*J. Neumann-Kirschstein*

PS 1:

Das **Informationsschreiben des Ministeriums zum Infektionsschutzgesetz**, auf das ich Sie hinweisen muss, ist seit diesem Jahr in unseren Jahresplaner integriert, ebenso unser Leitbild. Beides empfehle ich Ihrer dringenden Beachtung!

PS 2:

Diesem Elternbrief hängt ein Schreiben des Fördervereins an, in dem um Kuchen- und „Finger-Food“-Spenden anlässlich unseres Kreativtages am 20.09. gebeten wird.

Bitte ausdrucken, hier abtrennen und Ihrem Kind zu Händen der Klassenleiterin/des Klassenleiters mitgeben!

---

**Ich/Wir habe(n) den 1. Elternbrief 2013/2014 einschließlich der Informationen zum Infektionsschutzgesetz und zum Epochalunterricht per Ausdruck oder Internet erhalten.**

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

Liebe Eltern,

am 20. September 2013 findet unser 1. Kreativmarkt „**JedenPfalz Kreativ, Weck‘ den Künstler in dir!**“ an unserer Schule statt. Die Schule möchte diesen Tag für alle Beteiligten gemütlich gestalten. Das kreative Erschaffen und Gestalten steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund, es soll zwischen den Mitmach-Aktionen aber auch Gelegenheit für Gespräche sein. In dieser Zeit wollen wir uns an einem kreativen Kuchen- und Essensbuffet stärken.

Deshalb möchten wir Sie, liebe Eltern, recht herzlich um **Kuchen- und Essensspenden** bitten. Bitte bereiten Sie sogenanntes „JedenPfalz kreatives“ Fingerfood vor, welches die Schüler und Eltern ohne großen Aufwand und ohne Geschirr nebenbei essen können.

Die Kuchenspenden können bis zum Ende der 1. Pause (09:45 Uhr) im Foyer des Neubaus, das Fingerfood in der Schulküche des A-Baus abgegeben werden. Alternativ bringen Sie Ihre Kuchen- und Essensspenden zum Beginn des Kreativmarkts (14:00 Uhr) vorbei.

**Bitte füllen Sie unten stehenden Abschnitt aus.** Der Abschnitt soll von den Kindern bis zum 16.09.2013 im Sekretariat abgegeben werden.

Außerdem benötigen wir Ihre Mithilfe. Bitte tragen Sie sich [online auf unserer Schulhomepage](#) oder im unten stehenden Abschnitt in die einzelnen **Helferschichten** ein. Folgende Helferschichten müssen besetzt werden:

Auf-/Abbau, 14.00 - 16.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr, 18.00 - 20.00 Uhr

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Bernhard Wittmer (2. Vors. FöV, SEB) wenden (bernhard.wittmer@ksb.com).

Mit freundlichen Grüßen  
Schulleitung, Schulelternbeirat (SEB) und Förderverein des Gymnasiums Maxdorf e.V. (FöV)

✂ ----- ✂

Kreativmarkt 2013

Name/ Vorname: \_\_\_\_\_, E-Mail: \_\_\_\_\_

☐ Ich/Wir spenden folgendes Fingerfood: \_\_\_\_\_

☐ Ich/Wir spenden folgenden Kuchen: \_\_\_\_\_

Ich/Wir bin/sind bereit bei folgender Helferschicht mit zu helfen.

☐ Aufbau ab 12:00 Uhr, Name: \_\_\_\_\_

☐ 14.00 - 16.00 Uhr, Name: \_\_\_\_\_

☐ 16.00 - 18.00 Uhr, Name: \_\_\_\_\_

☐ 18.00 - 20.00 Uhr, Name: \_\_\_\_\_

☐ Abbau nach 20.00 Uhr Name: \_\_\_\_\_